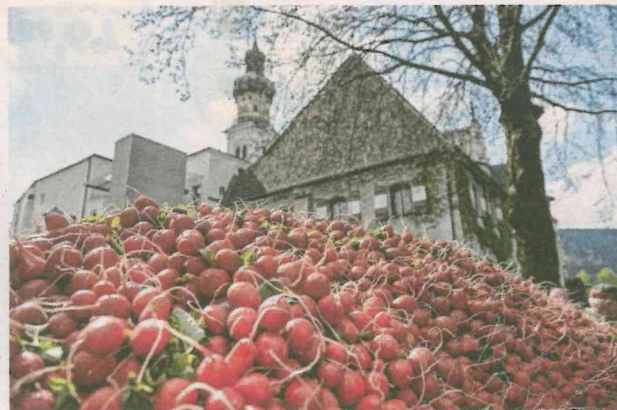


Brot für den guten Zweck

Hall – Stolz präsentierten die jungen und etwas älteren Bauern aus den umliegenden Gemeinden in Hall beim 17. Radieschenfest ihre Genussregion. Besonderer Höhepunkt: Dabei gab es das längste Radieschenbrot (28 Meter) der Nation zu sehen und zu kosten. Zusammen mit der **Bäckerei Therese Mölk** wurde in speziell angefertigten Backformen das Brot gebacken, mit Bio-vom-Berg-Butter bestrichen und mit frischen Radieschen und Kresse aus Thaur belegt. Mit dem Erlös aus dem Verkauf unterstützt der Thaurer Sozialverein bedürftige Personen und Familien. (TT)



Auch die beiden Jungbauern Anton und Andreas (v. r.) trugen gestern ihren Teil zum großen Radieschenhaufen in Hall bei. Das rekordverdächtige Brot wurde für den guten Zweck verkauft und genüsslich verspeist.

